Bekanntmachung.

Mit Rucificht auf bie bermalige Berbreitung ber Daul- unb Rlauenfeuche hat bas Gr. Minifterium bes Innern far famtliche Amtsbegirke bes Canbes mit Ausnahme ber Begirke Mosbach und Ronftang ben Sanbel mit Rindvih und Ferkelfdweinen im Umhergleben bis gum 15. Wlärg 1911 verboten.

Das Gr. Bezirkeamt Emmenbingen hat hiernach angeordnet: Berbot ber Abhaltung ber Rindvichmärkte im Amtebegirt Emmenbingen und Renguiszwang für auf die Dartte gebrachten Schweine.

Wir bringen Borftehenbes gur öffentlichen Renntnis mit bem Beifugen, bag bie auf 2. und 14. Dage be. 36., angefehten Rindviehmartte nicht ftattfinden, an Diefen Tagen aber Schweinemartt abgehalten wirb.

Emmenbingen, ben 23. Jebruar 1911, Das Burgermeifteramt:

Stammholzversteigerung.



Die Gemeinde Bleichheim versteigert am Wittmoch, ben 1. März b. 38., vormittags /210 Uhr ansangend, in ihrem Gemeindewalb:
88 Cichen 3.—5. Klasse. 2 Buchen 88 Ciden 3 .- 5. Riaffe, 2 Buden

5. Rlaffe und 8 Forlen 1. und 2. Rlaffe. Bufammenkunft um 9 Uhr beim Rathaus. Bleichheim, ben 25. Jebruar 1911. Der Gemeinberat.

Stammholzversteigerung.



Die Gemeinde Teninaen ver-steigert am Dienstag, ben 7. März, vormittags 9. Uhr ansangend aus ihrem Bemeinbewalb: 206 Stamm Cichen, 3 Cichen,

Buche, 2 Erlen, gulammen 181 Seftmeter mit Borgfrift bis 1 Rovember b. 3. Busammenkunft in Schlag 5 (Obermalb). Teningen, ben 25. Jebruar 1911. Der Gemeinberat.

Bolfsbant Emmendingen.

Einladung General-Versammlung

auf Conntag, ben 5. Mlärg 1911, nachmittage 2 Ilbr, im Gaale bes Bafthofs "gur Poft" hier.

Tagefordnung:

- 1. Bublikation ber 1910er Rechnung; 2. Jeftfegung ber Divibenbe :
- 8: Entlaftung bes Borftanbes und Muffichtsrates: 4. Erneuerungsmahl von brei Auflichtsratemitglieber
- Emmenbingen, ben 10. Jebruar 1911. Der Borfitenbe bes Auffichterate:

Rarl Serauer, Milhlebefitter.

Badischer Hof, Emmendingen.



wozu freundlichst einladet

Bauen Sie? So kaufen Sie keine eisernen Träger, bevor Sie nicht meine Preise eingeholt haben. Preisvortelle bei frühzeitiger Bestellung, Conrad Lutz, Emmendingen.

Schwarzwälderhof Emmendingen.



Prima Moninger Blere, hell und dunkel.

Es ladet freundlichst ein

= Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

356 Million, M. Seither für die Versicherten erzielte Überschüsse 190 Million. M. Auskunfte erteilt in Emmendingen: Max Odenhelmer.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Verluste meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers 936

Friedrich Killlus

Ratschreiber

sprechen wir unsern wärmsten Dank aus. Ganz besonders danken wir den hiesigen Vereinen und all den vielen Freunden von nah und fern für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, Herrn Pfarrer Köllner für seine tiefgefühlten Trostesworte; Herrn Notar Welcker und Herrn Bürgermeister Menzer als Vertreter der vorgesetzten Behörden, und den Vertretern des Musikvereins, des Kriegervereins und Gesangvereins für die prächtigen Kranzspenden und die herzlichen, ehrenden Nachrufe.

Mundingen, den 27. Februar 1911. Die trauernden Hinterbliebenen.



Kaufen Sie direkt Mutterschwein

Als gang befonbers fein und billig empfehle ich meine

_.97 | ab 9 Pfund.

b. fonftigen gewohnt. Quantums geniigen.

Mifdung ans feinen Raffeeforten und feinftem Raffeegewürg, gemablen ohne jeben weiteren Bufat, fertig gum Aufguß.

Pflanzenbutter= | tauft zu ben höchsten Aagespreisen | Emmendinger Sortieranstalt | 220 Abrah. Rahn. Margarine Marke E per Pfd. 34. 0.68 Versand ab 9 Pfd. Polosseum

Margarine Marke I per Pfd. 30. 0.66 } Persand ab 9 Pfd. Diefe Margarineforten erfeben Weiereibutter bolltommen fobaß felbft Weinfdmeder feinen Unterfchieb finden tonnen

und find zweifellos Die Butter der Zukunft

Suchen Sie sich eine ber vorstehenden Sorten aus und bestellen Ste sofort, Sie erhalten die Ware siets frisch. Ein großer Borteil wird Ihnen hierdurch schon geboten. Ein weiterer Borteil ist die Bervackung in 1 Pfund Bateten, wodurch Sie in der Lage sind, die Sendung auf bequeme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn Ihnen 9 Pfund allein zu viel sind.

Lieferung franko überall hin egen Boreinsenbung bes Betrages ober Nachnahme. Bei Boreins enbung können 80 Bsennig für Nachnahmegebühr u. s. w. abgezogen

Keinen Pfennig sollen Sie zahlent

wenn Ihnen die Qualität meiner Waren nicht gefällt. Senden Sie dann dieselbe auf meine Rosten zurück, selbst wenn Sie einen Teil zur Brüfung verbrauchen, zahle ich Ihnen den vollen Betrag zurück Nicht nur durch große Retlame, sondern durch die seine Qualität haben meine Waren in den seinsten Gesellschaftstreisen dauernden Eingang gefunden.

E. Dammholz, Hamburg 8.

Einkommen und Vermögen für Jedermann. Aufklärende Broschere gegen 20 Pfg. durch 906
Benold & Co., Rouftang.

Bericht, kein Bormund erforderlis, was überall unumgänglich ift.



Emmenbingen, Dienstag frah bon 8 Uhr an wird mf ber Freibant icones, fettes Kubfleilch

Montag: Damenriege 9 Uhr abenbs | Dienstag: Aftibe Turner it. 80glinge usgehauen, bas Bfb. an 55 Bfa Donnerstag: Mannerriege. Freitag: Aftibe Turner und Röglinge Anmelhung n ber Turnhalle. Ber Orloviehverfigerangoverein

Eine großträchtige Kalbin

Burger- und Cemerbe-Verein

Emmenbingen.

neichloffen.

Wohnhaus

beitungemafdinen und Gleftromoter,

Conrad Int

Emmenbingen.

Leitermagen

Bu verkaufen

mit baraufpaffenbem Dielenwagen

eine bolgerne Egge, ferner 14 Bte

Dafer, 5 Rentner Belbriben unt

Ohne Kapital

konnen fich rebegemanbte,

Berren, ble bor einem Bernfemedfel fteben,

im Berficherungsfache nach fur-ger Brobezeit angenehme und autbezahlte Stellung ichaffen

Bor Anstellung weitgehendste personliche und finanzielle Unterstützung. Angebote unter H. 1163 F. an Hansenstein

& Vogler A.-G. in Frei-

Briefverlalukmarken

Breis 2 Pfg. ber Stud gu haben

Emmendinger Buchhandl.

Ommerborn & Co.,

bet Oskar Blenkner.

Geld-Darlehen

uf Eculbichein, Wechfel niw.

L'ammftraße

in allen durch' Blatate fennt

und gielbemußte

Bermann Bis, Witme

00 Rtr. Dietriben bei

Bu vertaufen aus freier Sanb

Bibliothet bente

nabe am Biel, hat au verkaufe Bilb. Bood, b. Pharrhof Bablingen.

Erflings. Mutterimmeine mit Saden, Berthatte, Mafdinenhaus und Garten mit oder ohne bolgbear-

Matthias Rern, Winkbach (Ed. gleichen besonbers geeignet. Raheres in ber Geschaften b. B. Ca. 15-20 Str. guteingebrachtes Wielen-Hen

Bu erfragen in ber Geschäftsftelle

Kalbin gesucht für fofort. 38 Wochen trächtig, hat zu bertaufen III. Wangler Allmenbeberg.

Eine aute Milchkuh mit dem 2ten Ralb, unter zweien di Mahl, hat zu verkaufen Friedrick Bergmann ja., in Malterdingen.

14 Monate alt, Rotfleck, ist Daus Dr. 9, Borfietten.

gu verkaufen, unter greien bie

Mugbach-Graben.

langhell in bekannter Gute, offeriert au billigftem Breife, at meinem Lager Rippenheim ober

Guftab Grumbacher, Beingroßbandlung, Ruft.

Alte Tederichuhe Abfallpapier und Lumpen

Freiburg 1. Breisgau Tramhaltestelle in der Nähe

Das beste Programm dieser Salson! Kassa 71/2, Anf. 8 Uhr. Vorverk Bureau "Reform" Strafburg i.

Nober, Kaiserstr. 44. G., Meifeng. 28 I. Rudp. halten und benutzen zu

ihren Inseraten mit Erfolg den "Geflügelfreund und Kleintierzüchter"

einzige badische Kleintierzeitung.



Mäuse bertilgt Acerlon à P. 50 Pf.

Witte L, Baer, Nancy (Frankle), Reichelt, Drog., Emmendingen.

Was überall unumgänglich ift.

Druckarbeiten dier Art von der einfachsten Bunstdruckarbeit empfehlen

Druckarbeiten gunstdruckarbeit

Ed. Druckarbeiten generallen ge



Telegramm-Abreffc: Bilter Emmenbingen Anflage 7000 Exemplare.
Sulest notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

gernfprechanichluff:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfcint taglich mit Alusnahme ber Sonn- und Feiertage Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus Ic. 2.— ber Aierteljahr, durch die Ansträger frei ins haus 65 Afg. per Monat.

(Cbang.: Faftnacht.)

Emmendingen, Dienstag, 28. Jebruar 1911

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Derbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), bolung entsprechender Nabatt, im Neklamenteil pro Zeule 40 Pfg. Beilagene gebühr pro Tansend 6 Mark.

jeder Staffet bor dem Raifer ftatt. Dann ging es bormarts

gegen die einft fo ftvize, jest fo febr gedemutigte Stadt. Un-

fangs war alles menschenleer. Der ichone Bald von Boulogne,

Das "Bois", wie die Parifer fagen, zeigte beutlich bie Spuren

der langen Belagerung. Dann erschienen die erften Saufer,

prächtige Villen, manchmal wahre Schlöffer. hier fianden schon

einzelne Menichen, die aber meist rasch verschwanden, um zwi-

ichen den herabgelaffenen Laden ihrer Fenfter herauszuschauen.

Durch brächtige Abennen gelangten die Truppen auf die Place

de l'Etoile und bon den Arc de triomphe. Den Durchgang durch

hren Triumphbogen hatten die Frangofen verbarrifadiert, ba-

mit die Deutschen nicht hindurch marschieren sollten! Aber Bios

niere machten fich fofort ans Wert, die ftorenden Sinderniffe

vegzuräumen, damit der Durchgang frei war. Run ging's hin-

unter burch die herrlichen Champs de la Concorde. Diese Ba-

läfte biefe Strafen, Bruden etc.! In voller Bracht ftanden die

wenige Bochen fväter einer entarteten Mordbrennerbande zum

Opfer gefallenen Tuilerien bor uns, bas gewaltige Marine-Mi-

nifterium, die Bruntbauten ber Debutiertentammer, bes Balais

de l'Industrie, jene bes Quai de Orsah, ber Rue Rohale, bie

Brachthäuser biefes bornehmsten Biertels Baris', ber hohe Dbe-

list bon Lugor und die riefigen Unlagen. Auch die Barifer

Roof stand die Menge außen herum und unterhielt sich bamit,

die Deutschen anzustarren. Streng hielten die Sergents de ville

auf Ordnung; die deutschen Bosten mußten fast nirgends ein-

greifen. Borfichtsmaßregeln waren natürlich getroffen. Außer

den vielen Bachen ftanden oben auf der Place de l'Etoile Tag

und Racht geladene Geschütze bereit, um fofort mit Granaten

nach den Champs Glysees und den angrenzenden Straßen zu

fpredjen, wenn fich trop ber getroffenen Abmachungen ein Att

der Reindseligfeit ereignen follte. Aber nirgends ereignete fich

Um 3. Mars fand ber Ridmarid ftatt. Bor bem nun

freigelegten Urc be triomphe auf der Blace de l'Stoile stand

General von Ramete und nahm den Borbeimarich der letten

Trubben ab. Dann ging es wieder gurud burch bas Bois be

etwas, das es nötig gemacht hatte, borzugehen.

felbst bilbeten eine interessante Staffage zum Ganzen. Kopf an

46. Inhrgang

Mr. 50

Aus den gaupiftädten des

Marnepals. Bring Rarneval, ber Rarrenfürft, hat in unseren Sagen nicht mehr ein fo großes Reich wie fruber, aber in ben Refibengen, Die ihm geblieben find, halt er befto glagenber Sof. Seine Rarrifche Majeftat refidiert auf beut,dem Boden am liebsten in Roln und in Münden. In ber bagerifchen Sauptftabt halten fich all bie luftigen Rarren aus bem Befelge des Bringen am liebften im Ballfanle auf ober noch lieber im Chambre separé, wo die Pjropjen knallen, mo man fich tiebt und fid) neckt, wo die Safdjingsfeligkeit junge und alte Bergen bis gum Heverichaumen erfüllt. 21m Rhein weiß man biefe 21rt ber Rarnevalswonnen auch gu würdigen, aber man vernadläffigt barüber aud nicht bie großen öffentlichen Staatsgeremonien: Die halb feierlichen, halb übermütigen Umgüge bunter Masken, bas luftige Treiben in ben Stragen.

her Enning in Sarie 1871.

Mit bem Glockenschlage ber Mitternachtsftunde gum 27. Februar wurde bas Gener auf ben beutichen Batterien eingestellt, verhalte ber lette icharfe Schuß gegen Die felnoliche Sauptftabt. Den Parifern murbe bie Berbinbung nach augen treigegeben. 2m 28. trat Waffenftillftand ein, 602 Felbaetdune. 17/000 Gemehre, 1200 Munitionsmagen, 1362 Seftungsgefchüte und eine Menge Munition fieten ben Siegern gu. Die Bejagung murbe kriegsgejangen

erklärt, Die Linientruppen, mit Ausnahme Die Waffen fogteich abliefern.

ger standen vor dem stolzesten Triumph, vor dem Einmarsch in ben und außerdem noch 200 Millionen zu zahlen. Dafür be-Paris. Zuerst hieß es, alle deutschen Truppen sollten die feind- gnügten sich die Deutschen mit dem Einmarsch der ersten Staffel liche Hauptstadt betreten. In brei Staffeln follte der Einmarsch, bon nur 30 000 Mann in den schönsten Teil der bezwungenen stattsinden. Zuerst Schlesier, bagerische Franken und Pfälzer, Feste und am 1. März hieß es: "Nach Paris!" und bann Türinger. Als zweite Staffel die breugische Barde,

Lievebirtum.

Roman von Bierre Maël.

Autorifierte Meberfepung bon G. Leffer.

Das Leben, daß Dahne fortan führte, war ein Gemisch bon

Auch war bereits das Jahr angebrochen, das ihr Armelle

Bedauern und hoffnung . . . Sie lebte gang gurudgezogen in

bem Saufe ber Deuftadt, wie eine Ginfiedlerin, und hatte nur

entreißen follte. Und fo oft bas junge Dladchen ihr zuredete,

an den Geften der großen Welt teilzunehmen, auf die fie früher

fo erpicht gewesen, antwortete ihr Dahne mit einem fugen, trau-

liebsten. Uebrigens fonnte ich diefen larmenden Freuden, die

mich aneteln wurden, feine Befriedigung mehr abgewinnen.

Sent tomme ich wieber au mir, ich habe mich wieder in ber

au befürchten. 3ch bin geheilt, vollkommen geheilt, ja ich murbe

wie im Traum. Um Ende biefes Traumes fieht für Dich bie

Erfüllung Deines Gluds. Mir wird nur ber Rummer um Dei-

Ruweilen wieder füllten fich ihre Augen mit berhaltenen

"Und bann, fiehft Du, ich habe nicht bas Recht mich ju

freuen. 3ch bin in Trauer, bis es Gott gefällt, mir ben Trauer-

Sie liebtofte ihre Coufine innig und fügte bingu:

"Dh nein", hatte fie gejagt, "Ihr braucht nichts Derartiges barin.

Deine Gegenwart genießen will. Dieses Jahr wird vergeben, darauf hatte lenten wollen .

"Mein, meine Liebe, lag mich leben. Go ift es mir am

den Bertehr mit ihrer Familie aufrecht erhalten.

Gewalt, ich bin ich!"

Quelern batte fie ichnell beruhigt.

unferes gemeinfamen Lebens genießen".

flor abaunehmen. 3ch bin Witte.

mütszustand nicht lieb ware.

Eranen und fle fagte:

(Nachdrud berboten.)

In München Das Riesenschankmädchen mit ihrem Verekrer In Köln

Bilder vom Karneval

diefe Worte begleitete.

stummt war.

granimnadrichten

fogar fagen zu fehr geheilt, wenn mir mein gegenwärtiger Ge ju berbergen, fragte Frau von Quelern boller Beforgnis:

Boulogne über die Bruden bon Mendon nach Berfailles und in die alten Quartiere. Der Friede tam, die deutschen Truppen bon 12000 miann dur Aufrechierigatung ber Ordnung mußten | Königsgrenadiere, Festungsartilleriften und Pioniere. Bulegt Sachien, Altbayern und Württemberger. Da entschlossen fich Run war der Rrieg been bet und die beutschen Gie- die Frangosen schneller, die Friedensbedingungen zu unterschrei-

Sie emporte fich nicht gegen diefes ftumme Berbammungs

urteil. Romain machte bon seinem Rechte Gebrauch. Er strafte

fie für ben Berrat ihres Bergens und fie, die Schuldige, mußte

"Was gibt es? Was wollt Ihr mir berbergen?"

die Stelle gefallen, die die Ihren fo fehr aufgeregt hatte.

Nahne wartete nicht einmal bie Antwort ab.

Eines Morgens, als Pahne bet ihrem Bater anlangte, fah

das war der lette Stoß, dem ihr Stold zum Opfer fiel.

brei Briefe waren ohne Untwort geblieben.

ich unter ben Urteilsspruch beugen .

fehrten nach ber heimat, nach bem bon Allen fo lang erfehnten und nun endlich erreichten neuen Deutschen Reich, Burnd.

Mottelide Gudennerhin. Paris, 27. Jebr. In politischen Preisen wird angesichts ber

permorrenen parlamentarischen Lage, welche durch die jüngsten

Auf dem Longehamp im Bois de Boulogne fand die Parade Abstimmungen in der Kammer entstanden ist, ernstlich die Fra

Nichts war so herzgerreißend als das Lächeln, mit dem sie I "feligen Angriff der Eingevorenen gegen unjere Landsleute zu unterdruden. Der Schiffsleutnant bon Quelern, der Romman-Witwe — sie ware es beinahe im Ernst geworden, und "dant des "Jrelicht" hat sich an der Spipe einer Kompagnie Marine-Füsiliere der Rufte bemächtigt und hat die aufrühreris "ichen Horden nach einem ziemlich lebhaften Rampf in die Flucht Es war brei Monate ber, bag Romain abgereift war, und "geschlagen. Unsere Berluste, ein Toter und drei Berwundete, tein einziger Brief bon ihm hatte bie junge Frau in ihrer Gin-"wären unbedeutend, wenn fich unter letteren die schwer berfamteit getroftet. Seute war fie es. bie im ftillen feufate und mundet murden, nicht der tabfere Offigier befande, ber bas im Berborgenen weinte. Dreimal hatte fie geschrieben. Alle Detachement befehligte."

Das war alles. Buerft hatte Dahne fein Berftandnis bafür.

Sie hatte fo wenig an dem Leben ihre Gatten teilgenomnen, daß fie bon ben Details einer Ervedition, besonders aber von einer Landung nichts mußte. Der Offigier, ber bas Desie den Ihrigen sofort an, daß sie in großer Aufregung waren. tachement befehligte, konnte fehr wohl ein anderer fein als Ro-Gleichzeitig fiel ihr auf, daß man bei ihrem Gintritt ber- main und wie groß auch bas Mitleid sein mag, bas man für den Rächsten fühlt, zuerst ift es doch stets ber eigene Rummer, Die Gesichter hatten versucht, wieder ben richtigen Ausbrud mit bem man Mitleid hat, ehe man für bas Unglud anderer anzunehmen. Aber, da sie bei biesem Bersuch überrascht wor- Teilnahme empfindet.

Rüdfall dieser ehemals franken Phantasie befürchtet, Frau bon ben waren, hatten sie nicht Beit gesunden, sich der Lüge anzu- "Wie", meinte sie, "das hat Cuch so erschüttert? Ich schame passen, und so las man gleichzeitig Ungst und Verlegenheit mich, es zu sagen, aber bas berührt mich nicht so tief. Co. lange es sich nicht um meinen Mann handelt, muß ich gestehen. Dhne fich bie Mühe zu geben, ihre ploglich erwachte Unruhe bag bie ungludlichen Greigniffe mich einigermaßen gleichgiltig laffen. Es ift unrecht bon mir und tros alledem bedauere ich bie Eltern biefes armen Offigiers."

Berr bon La Fougerage hatte eine Zeitung auf einen Tifch "Das heißt", behauptete Frau von La Fougerahe unbor-"Ich werde Dich nur noch turge Beit bei mir haben. Es ist hinter sich geworfen, aber so ungeschickt, daß er es nicht hatte sichtigerweise, wir glaubten zu verstehen, daß ber bermundete nicht mehr als billig, daß ich etwas von Dir haben, daß ich arger machen können, wenn er die Aufmerksamkeit absichtlich Offizier gerabe Dein Gatte mare."

Frau bon Quelern griff nochmals nach ber Reitung: fie las die Stelle abermals. Die Furcht, die die anderen ergriffen hatte, Bebor man noch die ungludliche Zeitung auf die Seite brin- bemächtigte sich nun auch ihrer. Auch sie sah klar, fie las wie nen Berlust übrig bleiben. Laß mich wenigstens die letzten Tage gen konnte, hatte sie sich ihrer bemächtigt, und wie von einem die anderen gelesen. Der Berwundete war Romain; er allein magnetischen Ginfluß angezogen, war ihr Blid alsbald auf tonnte es fein, ba man bon bem Offigier fprach, ber bas Detachement befehligt hatte.

Da entrang sich ein Schret ihrer beklommenen Bruft, Es waren übrigens nur wenige Linien unter ben Tele-"Ja, Ihr habt recht; er ist der Verwundete. Diese Nachricht "Die Avisschiffe "Irrlicht" und Seemove" haben drei Tage ist nicht anders zu verstehen. Oh, mein Gott, mein Gott." bor ben großen Romoren stationieren milisen, um einen feind-

(Fortfegung folgt.)

erwogen, bas Parlament aufzulofen. Die Schwache bes Barla- | Frühjahr ein erfier allgemeiner beutscher Sanfa-Tag in Berlin ments wird die große gahl bon Untergruppen zurild- statisinden solle, wurden einige geschäftliche Angelegenheiten die Eisdede auf dem Untersee und trieb das Gis dem Mhein zu,

Rum Rapitel : Frembenlegion.

schreibt: Der Kriegsminister bon heeringen hat im Laufe ber beleuchtete Obermeifter Rahardt die gemeinsamen Interessen givi. jen Folgen er ftarb. Debatte über den Militar-Ctat, als von anderer Seite die Sprache ichen Gewerbe, Sandel und Industrie. Geheimrat Professor auf bie frangofische Frembenlegion gebracht wurde, mit be: Rieser hob jum Schluß herbor, bag ber Hansaund nicht baran Sohnes des Totengrabers Brauch in hemsbach wird befannt, fden Sahnenfluchtigen bestehende Truppe Retlame machen, Richt nur ber Rriegsminifter, fonbern auch jeber gute Deutsche wird fiber ein foldes unpatriotifches Bebahren entruftet fein. Der "Temps" und einige andere frangofische Blatter haben fich be- feit 10 Tagen an ber Grippe. Rurg bor feinem Tode unter- Bohnhauser und 7 Scheunen jum Opfer. 4 Familien find obmilfigt gefunden, ben General von heeringen wegen seichnete er noch ein militarisches Schriftstud. Spater wurde bachlos. Der Schaben wird auf 65-70 000 Mart geschätt. Borte anzugreifen und babet fogar bon Beleidigungen der fran- er bon einem Schlaganfalle betroffen, tonnte aber bon feinem ablischen Armee gesabelt. Wir mussen blesen Bormurf auf das Rabineitschef, Dberft Chener und seinem Rammerdiener burch start graffierenden Masern 8 Rinder jum Opier. Die Schule entschiedenste zurudweisen und mochten den "Temps" daran erin- Altoholeinreibungen wieder ins Bewußtsein gebracht werden. ift geschlossen, da von 274 Schülern 211 erfrantt find. nern, baß die Art ber Refrutierung ber Fremden-Legion und bie Balb barauf erlitt er jedoch einen zweiten Schlaganfall, ber fich baraus ergebenden Folgen wiederholt die Deffentlichfeit be. feinen fofortigen Tod herbeiführte. Der General, ber 62 Jahre schäftigt haben, die nicht geeignet war, die Sympathie ber ge- alt geworden ift, hat feine militarifche Laufbahn ale Artillerie-

Griechifch-tartifche Reibereien.

Mithen, 27. Febr. Mis neues Opfer ber türtifchegriechifcher gier ein Enbe gemacht murbe.

Bier Guropäer ermorbet. Baris, 27. Gebr. Die fürglich bon ber "Times" gebrachte, fpater aber bementierte Melbung von der Ermordung bon bier Europäern in der Umgebung bes Rap Leau, in der fpanifden Ginfluftone, wird burch eine Melbung aus Tanger neuerbings beftatigt. Die Regierungsbehorben bon Rabor tonnten burd eine Eingeborenen Batrouille die Leichen auffinden und ebenfo Die Morder fesistellen. Bier abgeschlagene Ropfe sind gestern nen als Muster treuer Pflichterfillung.

nach Laonima gebracht worben. Banama-Ranal.

Rem-Bort, 27. Febr. Das nordamerifanifche Reprafentan 9 Millionen Dollar gefordert werben, angenommen.

Revolution in Baraquay. London, 27. Febr. Dach einer "Limes" Depefche aus Buenos Mires ift im Staate Baraguah bie Revolution ausgebrochen. Man glaubt, bag die Bewegung bon bem ehemaligen Minister bes Innern, Miguelme, geleitet mirb.

Der Rücktritt des Kabinetts Briand.

Nach anderthalbstündiger Beratung hat bas frangofifche Mimisterium am Samstag beschlossen, surudzutreten. Die offizielle auf die Filhrung der Landesflagge. Diese Nachricht ist, wie in Sicherheit brachten. Der lettere Berbrecher bersuchte dann Demission foll aber erst am Montag nachmittag nach ber Beis die amtl. "Rarler. Stg." mitteilt, unzutreffend. Die badische ebenfalls zu entsliehen, indem er die Scheibe der Ladentur einfetung des Generals Brun erfolgen. Briand felbst bat, bon ber Bobenfeebampfichiffahrtsverwaltung hat bielmehr dem Bor-Wehrheit seiner Rollegen unterstützt, bem Brafibenten ber De- schlage zugestimmt, auf ben Bobenseedampfern an Sonn- und schwer verleutem Bustande nach bem Krantenhaus gebracht. publit als Grund für diesen Entschluß angegeben, daß die ab. Feiertagen, bei besonders festlichen Beranlassungen und bei Congebrodelte Rammermehrheit ihm angesichts der Schwierigleit derfahrten wieder, wie dies in den achtgiger Jahren der Fall nants E. bom Infanterieregiment Rr. 130 in Wieg, deffen Bergenügen burfe. Da Briand vermutet, daß gemiffe Frattionen ber Dlehrheit nur einen Teil und nicht bas Gange feines Brogramms du unterfiligen gefonnen find, und er des murbelofen Stimmenfangs milbe ift, will er geben,

Baris, 62. Febr. Ministerprafibent Briand empfing gestern aahlreiche Barlamentarier, die ihm ihr Bedauern über feinen gefaßten Befchluß ausbrilden wollten. In boller Bürdigung fegentwürfe fiber die Sicherheit ber fogialen Ordnung, die die Dann, in 237 Fallen (56,16 Prozent) die Frau, in 33 Fallen Regierung ber Rammer unterbreitet habe, seien in ben großen (7,82 Prozent) beibe Teile. Der Chemann war in fast zwei Rommiffionen festgefahren, beren Leiter bas Rabinett fustema. Drittel aller Falle ber schulbige Teil. tifc betampften. Das Programm ber Regierung fei alfo unerfüllbar geworden. Unter diefen Umftanden faben bie Barlamentarier bavon ab, Briand bon feinem Enischluß abzubringen.

Die tommenden Manner. Baris, 27. Febr. Wie aus guter Quelle berlautet, burfte fieht eine Umlage von 34 Pfg. vor. — Dem wiederholten Ge- Zabrze stürzten bier Bergleute in ben 295 Mtr. tiefen Balentin-Für den Fall aber, daß Delcasse die Bildung des Rabinetts Schlachtviehs in den hiesigen Schlachthof ist vom Ministerium Leichen zu Tage gefördert. nicht fibernimmt, gilt tropbem als ficher, bag er ihm angehoren stattgegeben worden. wird und zwar mahrscheinlich als Inhaber bes Marineportefeuilles. Anderfeits wird auch Boincare als Rabinettschef ge-

Cagung des Sanfabundes.

besucht. Es wurde festgestellt, bag ber Sanfabund im Berichts- Transportfoften. jahre 1910 rund 47 000 Witglieber gewonnen bat, baß bie Muslands-Abteilung des hanfa-Bundes fich in fteter Entwidelung

hansabundes im Langenbed-Saufe mit ber Berfammlung bes gegen ben Bauern berurfacht. Gesamtausschusses fortgesett. Der Saal war bicht gefüllt. Re- oc. Staufen, 26. Febr. In ber Burgerausschuffigung wurde ben ben Bertretern ber Großtaufmannschaft und Induftrie fah ber Gemeindeboranschlag für das Jahr 1911, ber wie bisher 50 Berfonen murden getotet beziehungsweise verlett. man zahlreiche Angehörige ber bedeutenbsten taufmannischen und eine Umlage bon 30 Bfg. borfieht, genehmigt. Befprochen murgewerblichen Unternehmungen bes Reiches. Die Sipung wurde ben ferner bie Roften für die Borarbeiten einer elettrifchen Rleinöffnet mit einem boch auf ben Raifer. Dann hielt ber zweite beschloffen, jur Beftreitung ber Roften einen Beitrag bis ju Berletzungen. Brafibent, Landrat a. D., Rotger, eine Anfprache, in ber er bes 1000 Mart gur Berfügung gut ftellen. tonte, bag ber hanfabund weniger agitatorifc als auftlarend wirfen wolle. Der hansabund hoffe auf einen Musgleich ber wurde auf 40 Big. festgefest. Gegenfage zwifchen Arbeitern und Arbeitnehmern. Rachbem

figen has ofterreichisch-umgarische Mittelmeergeschwader find ihm angeschlossen. Darauf behandelte Generaldiret. Diühe tonnte ber Schlepper eingeholt werden. tor Balbichmibt industrielle Forderungen, Stadtrat Schulg. De-

General Brun T.

Baris, 24. Febr. Der berftorbene Rriegsminifter Brun litt Unteroffigier in Dies begonnen. In Diefer Gigenschaft machte er 1870 bie Belagerung bon Met mit und geriet in beutsche Be-

Baris, 27. Gebr. Der beutsche Botschafter Freiherr bon Schon hat ber frangofischen Regierung jum Tobe bes Rriegs. und einige Dramen, die ein großes Lejerpublifum fanden. miniftere General Brun, fein Beileid ausgesprochen.

Baris, 27. Febr. Beim Begrabnis des Rriegsminifters Ge. neral Brun hielten ber Generaliffimus Michel und Minifterprafibent Briand Radrufe. Briand feierte ben Dahingefdiebe-

Bur Luftiduffahrt.

Chemnit, 27. Febr. Der Ballon Chemnit flieg geftern bor tenhaus hat den Gesetzentwurf, in dem für die Erbauung bes mittag bei sturmartigem Binde in Chemnit gu einer Beitfahrt Banama-Ranals 45 560 000 Dollars und für feine Befestigung auf. Bereits nach 78 Minuten befand sich ber Ballon fibe. Brag. Die Entfernung beträgt 130 Rilometer. Es wurden alfi rund 100 Rilometer in ber Stunde gurudgelegt,

Aus Saden.

Rarlbruhe, 26. Febr. Durch babifche Blatter geht die Mit- mut und eine unheilbare Frantheit an. teilung, die beutschen Bobenfeeuferstaaten hatten in Aussicht genommen gehabt, auf ben deutschen Bodenscedampfern neben Bollmann aus der Weißenburgerstraße überraschte Nachts in ber Landesflagge auch die beutsche Meichesslagge ju führen, Ba- feinem Laden vier Ginbrecher, von benen einer mit gegudtem den weigere fich feboch, die Reichsflagge gu führen und bestehe Wieffer auf Bollmann eindrang, während die anderen ihre Beute flagge und an welcher bie beutsche Reicheflagge zu hiffen ift, beteiligten Verwaltungen schwebenden Verhandlungen noch nicht Knaben "gerettet" abgeschlossen.

gangen 422 Urteile über Cheauftosungen rechtsfraftig gewor- in der Nordsee mit 10 Mann untergegangen ift. ber Anschauungen, die für das Berhalten Briands maßgebend den, und zwar 420 durch Scheidung und je 1 aufgrund einer — Ueberschweumnungen in Ruffisch-Polen. Die Uebergewesen seien, ertannten fle an, daß die parlamentarifdje Lage Michtigleitstlage bezw. Ansechtungstlage. Gegenüber dem Bor- fc

Offenburg, 26. Febr. Der Gemeinbevoranschlag für 1911

Eisenbahnwagen mit Fleisch über die Schwarzwaldbahn. Das bore im indischen Meer gescheitert. nannt, und auch der frühere Justizminister Monis und der früh- Fleisch kommt aus Schweden, geht mit dem Schiff nach Holland — Beruntreuungen in Rugland. Im Betersburger Taub. Berlin, 24. Febr. Die gestrige Sigung bes Direttoriums hat in ber Schweis guten Absat und ist billiger wie bas ein- Beruntreuungen innerhalb 5 Jahren ausgeführt. bes Sanfabundes war aus allen Teilen Deutschlands zahlreich helmische trot bes Bolles (20 Fr.) und ber nicht unbedeutenden

Anwesen bes Oberbauern Bius Andris vollständig eingeaschert Jahren in der Konstantinopeler Filiale des Credit Lyonnais befindet und an den Bund 686 wirtschaftliche Berbande ange- worden. 2 Ruhe, 3 Schweine und Geflügel sowie ein Teil ber deponiert hat, gurud gu erhalten. Das Geld wird ber turti-Berlin, 24. Febr. heute morgen wurde bie Lagung des Das Feuer wurde bon einem 15jahrigen hirtenknaben aus Rache jultan zustellen wird.

oc. Weil (M. Lorrach), 26. Febr. Der Boranfchlag für 1911 afrita ift bas Gerlicht berbreitet, daß Die Dliver Macleab,

Brafibent Riefer unter lebhafter Buftimmung mitgeteilt, bak im ben Boranfchlag, ber eine Umlage bon 33 Bfg. borfiebt,

geführt, welche in ber letten Beit entstanden find. Auch die erledigt. Alsdann erstattele ber Direftor bes hansabundes, Bur- fo bag die Motorfahrten wieder aufgenommen werden fonnten. Blatter "Action" und "Echo" machen fich diese Ansicht zu eigen germeister a. D. Anobloch ben Geschäftsbericht. Der Sansabund Der Schiffahrtsverlehr war durch den Sturm sehr behinoert. gablt jest 51 Landgruppen, 603 Ortegruppen. Er befigt 1432 Bei Friedrichshafen riß fich ber Erajetitahn bom ichmeizeris Saloniff, 27. Febr. Mitte der nachsten Woche wird im hie- Bertrauensleute und 637 wirtschaftliche Bereinigungen schen Rursschiff los und geriet in Gesahr aufzulausen Mit

Mannheim, 26. Gebr. Das Sfahrige Cohnden eines Ranmel bie Lage bes beutschen Detailhandels und Schmiedemeister gierleiters sturgte bom 4. Stod burch bas Treppenhaus in ben Berlin, 27. Febr. Die "Norddeutsche Allgemeine Beitung" Schols das handwert ber heutigen Beit. In seinem Schluftwort 1. Stod hinunier. Der Anabe erlitt einen Schadelbruch, an bef-

rechtigter Scharse seiner Entrusung über deutsche Blatter Aus. denke, alles herunter zu reißen, aber es tonne ungemein biel daß die Todesursache nun doch auf Alfoholvergiftung jutidinführen ift. Der Rnabe war wegen einer Schulftrafe von feinem Bater geglichtigt worden und trant barauf ein Biertel Liter Schnabs, ber ben Lob des Anaben herbeiführte.

Zermijdie gradfrigien.

Charlottenburg, 25. Febr. Friedrich Spielhagen ift heute bormittag viertel 10 Uhr geftorben.

Gr. Spielhagen hat jich burch feine Romane _Broblematifche fangenschaft. Rach bem Friedensschluß tehrte er in bas Artil. Naturen" und "Durch Racht gum Licht" einen bauernven Plat Reibereien an der griechisch-türtischen Grenze wurde ein grie- lerie-Regiment zurud und war spater Prosessor an der hoheren unter den deutschen Romanichrijtstellern gesichert. Er war discher Insanterist auf seinem Dienstgange auf griechtschem Ge- Kriegsschule, beren Rommando er nach bem Ridtritt des Ge. 1829 in Magdeburg geboren. Er studierte die Rechte, dann biet bon einem Türken erschossen. Herauf entspann sich eine nerals Lacroig übernahm. Im Jahre 1905 wurde er Chef im philosophie und zeigte schon frühzeitig schriftstellerische Welgungroßen Generalstabe und 2 Jahre fpater berief ihn Briand auf gen. 1856 gab er die "Ameritanischen Gedichte" heraus, 1858 "Auf der Dune", 1860 "Brobiematifche Raturen" und _Durch riacht jum Licht", fpaier folgte eine lange Reibe bon Romanen

> - Pringregent Quitvold. Der 90 Jahre alte Bringregent Quitpold hat am Saidings Countag den Ball im Raufmanns stafino mitgemacht und auch den Zang eröffnet, indem er mit Grau Kommergienrat Bohm aur Boionaije ichritt.

- Doppel-Gelbstmord. Mis der bon Leipzig tommende Beronenzug Countag Mittag auf bem Chemniger Sauptbahnhofe eintraf, fand man in einem Abteil zweiter Rlaffe die Leiche eines alten heten und eines jungen Maddjens. Das Baar mar in Bittgen eingestiegen und hatte fich mabrend der Sabrt mit Blaufaure bergiftet. Gie murben nach dem Chemniger Granlenhause gebracht. Es handelt sich um ein Liebespaar und gwar um einen 60 Jahre alten Bolibeamten aus Bliga und am eine 23jahrige Naherin aus Leipzig. In einem hintertaffenen an die Bolizei gerichteten Briefe, bitten fie, in Chemnig berbrannt zu werden. Als Motiv der Lat geben fie Schwer-

- Gine Ginbredjer-Affare in Berlin. Der Schlächtermeifter fclug. Dabei fdnitt er fich die Bulsader auf und wurde in

gewesen war, neben der Landesslagge auch die deutsche Reichs. haftung gemeldet wurde, wird viel besprochen. Es hat sich flagge ju führen. Mur barüber, an welcher Stelle die Landes- herausgestellt, das die Rettungs-Medaille, die E. trug, auf unrechtmäßige Beije erworben mat. Der Offigier hatte einen bestehen noch Zweifel; über biefen Buntt find die unter ben Jungen veranlaßt, sich ins Baffer ju fturgen und dann den

- Schiffsunglud. Es fteht jest fest, daß ber Curhabener oc. Rarisruhe, 26. Febr. 3m Jahr 1910 find in Baden im Fischdampfer Senator Strad im Sturmwetter der vorigen Weche

Itbar geworden fei. Man habe im Palais Bourbon gegen jahre haben die Cheauflosungen um 74 beziv. 21,3 Prozent zu: mierz stehen insolge Eisstauung auf der Weichsel sechs Ortschaf-Briand eine Bewegung eingeleitet, die die Lahmlegung der ge- genommen und somit den hochsten bisher bevbachteten Stand ten unter Baffer. Die Bevolterung flüchtet auf die Dacher ihrer fetgeberischen Arbeiten jum Ergebnis gehabt hatte. Die Ge. erreicht. Rlagender Teil war in 152 Fallen (36,02 Prozent) ber Sauser. Alles lebende Inbentar ist ertrunten. Bei Rador sind ebenfalls mehrere Ortichaften bollftandig überschwemmt.

- Berungludte Albenjäger. 29 italienische Alpenjäger find bei einem Auffrieg in die Berge in einer Sohe von 1200 Mitr. oc. Buhl, 26. Febr. In einem hiefigen Sagewert wurden halb erfroren. Arme und Beine waren ganglich erftarrt. 3hr beim Stämmezurichten dem Arbeiter Jägel beide Fuge ger Buftand ift fehr ernft. Sie wurden ine Spital von Rellimo transportiert.

Delcasse mit ber Bildung des neuen Rabinetts betraut werden. such bes Stadtrats um Bulassung ber Einsufr französischen Schacht. Die Berunglückten wurden als bollig zerschmetterte

- Gescheitertes Torpedoboot. Der frangolifche Torpedoboots: hornberg, 26. Febr. Seit einiger Beit laufen hollandische Berftorer Talou ift bei schwerer See bei der Insel Boule Con-

und wird mit der Bahn nach der Schweiz berfandt. In Sin- ftummen-Afhl, das unter dem Protettorat der Zarinmutter fteht, gen findet die Gleischbeschau durch einen Schweizer Beterinar find eine halbe Million Anstaltsgelder gestohlen worden. Der und die Mebiston bezw. Berzollung statt. Das schwedische Fleisch schuldige Rentmeister Rusmin wurde verhaftet. Er hat die

- Ersultan Abdul Samid befindet fich fortgefest in Gelbverlegenheit. Neuerdings hat er nun die erforderlichen Dofu-Eschbach b. St. Beter, 26. Febr. Durch Brandstiftung ift das mente unterzeichnet, um 60 000 türtische Pfund, die er bor bielen Fahrniffe fielen bem Beuer jum Opfer. Andris ift berfichert fichen Regierung übergeben werden, die es alsbann bem Eg-

- Abgefturgter Gifenbahngug. Gin Bug fturgte in ber chile. nifchen Brobing D'Iggins bon ber Brude in eine Schlucht.

- Berungladte Bergleute. Bei einer in ber Grube Belmont burch ben ersten Prafibenten bes Bundes, Seheimrat Riefer, er- bahn bon Freiburg burch bas hegental bis Staufen. Es wurde Grubenarbeiter ben Tod. Gine große Anzahl Bergleute erlitt in Tonopar (Newada) ausgebrochenen Feuersbrunft fanden 12

- Bon Gingeborenen ermorbet. Un ber Rufte bon Befte die in bas Innere bon Beftafrita gereift mar, um ein Rreug De. Sadingen, 27. Febr. Der Burgerausschuß genehmigte auf bem Grabe ihres einstigen Berlobten, bes englischen Dffiviers und Forfchers Bobb Alexander ju errichten, gemeinfant

Ans dem Breisgan und Umgebung.

Quellenangabe "Breieg. Nachr." gestattet. entlassen und seitdem nicht mehr gesehen worden war, wurde tobliche Berletzung zugezogen zu haben. aeftern bormittag in bem Bett liegend, entfeelt aufgefunden, nachbem die Tilr erbrochen worden war. Gin Schlaganfall hatte 4500 Mart filr die Ginrichtung eines Licht- und Luftbades beim bem Leben bes Beteranen bon 1870/71 ein Ende gemacht. Gei- ftabtifchen Schwimmbab eingestellt worden. nem hinterloffenen Bunfch entsprechend, werben bie fterblichen

Mahl bei ber Seil- und Pflegeanstalt hier wurde die Beamteneigenichaft berlieben

• Emmendingen, 28, Gebr. Beim Abflommen bon Rellern Rebolutionare mit. Er rube in Frieden! gegen die Schnakenblage ist man in Linkenheim bei Rarlerube recht unborfichtig umgegangen, b. h. man hat die Arbeit fo gründ: lich beforgt, daß 3 Scheunen babei abbrannten. Strofbilichel

* Emmendingen, 28. Rebr. Um von ber Emmendinger Roff nacht ergablen zu können, muß man die Kaltnachts-Beranftal feit Jahren fiblich geftern Montag abend im Saal "gum Drei ein farbenfrohes Bild gemahrte, jumal auch die herrenwelt fich mit einem Narrenabend und Ball im "Rrenzfaale". jumteil in Rostiime gestedt hatte. Da neben ber Streichmufit-Ronfurrengibielen bon Schimbamhaufen", wenn wir den Ramen tungsabend, recht berftanben, war eine urgelungene Leiftung ber gahlreich Bogel fchof mit feiner Darftellung bes Dorfburgermeifters un- Rofch hierher. streitig herr Schoeb ab, bem bie beiben Gemeinberate (Barthol-6 Rapellen geteilt, marichierte ber junge nachwuchs ber Stadt- erfte in biefem Jahre. tabelle auf, es somit auf lange Jahre hinaus nicht an Rraften fehlen wird, jumal wenn fie eine fo gute Ausbildung erhalten, Birtfchaft "jum Bahnhof" hier abgehaltene Faftnachts-Unter fich fcon wieder feinem neuen Tagewert gumanbte.

in letter Stunde eine Angahl hiefiger herren gur Darftellimg auf eine wohlgelungene gurlidbliden konnen. einer größeren Mummer (mehr barf nicht berraten werben) in einem Umgug entschlossen hatten, ber um 1 Uhr feinen Anfang und Groß find zum Anschluß herglich willfommen.

• Emmenbingen, 28. Kebr. Die 20. Verfammlung bes erweiterten Bermaltungerate ber bab. Gebäudeberficherungsonwalt bon 14 Bfg. zu erheben fein; ber engere Berwaltungerat beab-Umlage bon 13 Pfg. borgufchlogen, obgleich fich baburch eine erhebliche Einzehrung des Betriebsfonds ergeben werde. Es fonstigen Bollfachen. Es ift bon feiten ber Abnehmer beim An fonbers bagu geeigneten gallen ben Staatsanwaltschaften auf Brandftiftung gur Berffigung gu ftellen.

Deg wurde nach Diff-Beigenstein (Amt Pforzheim) berfett. gestellten Boranichlag find bie Gesamteinnahmen für bas Jahr 1911 auf 48 666 Mart berechnet, welcher eine Gefamtausgabe bon 67 093 Mart entgegensteht. Bur Dedung ber Mehrausgaber bon 18 427 Mark werben an Umlagen erhoben: aus 6 895 770 Mt. Liegenschaftssteuerwerte 8 Pfg., 6021 200 Mt. Steuerwert bon Betriebsbermogen 8 Bfg., 6 469 400 Mt. Steuerwert bon

für Rabital bagegen find 16 Bfg. bom hundert und für 100 Mt. bas Büchlein allen Runstfreunden empfehlen. Einkonimen 52,8 Bfg. ju gabten. Gehaltsaufbefferungen betom-

mit dem fie begleitenden Chepaar Talbot von Eingeborenen er- biener 150 Mark. Filr Ratschreiber und Gemeinderechner wird Band vor, welcher ben Schluß ber 1. Serie dieser gediegenen noch bas gange Krantengelb aus ber Gemeinbefaffe bezahlt.

Rachbrud unserer Original-Norrespondenzen ift nur mit ausbrudlicher schäfte bes gangen Stadtsefretariats fibertragen,

ber am Freitag nachmittag als genesen aus dem Krankenhaus scheint die Treppe herabgestürzt zu sein, und sich dadurch die 1911 erscheinen son.

oc. Freiburg, 26. Febr. In ben Gemeinbeboranichlag find

bier ausilbenben Rechtsanwalten in ber Person eines herrn bon Schabenersat ban bemfelben forbern. mit benen die Rellerlocher zugestopft waren, hatten Gener ge- Bedmann, welcher fich hier niederlassen will, einen britten Rechtsnwalt erhalten

A Malbfird, 27. Febr. Das öffentliche Fafmachtstreiben fatte besonders gestern nachmittag und abend unter ber Ungunft tung bes Stadtmufikvereins mitgemacht haben, Die biefer wir ber Mitterung gut leiben. Defto lebhafter ging es in ben Wirts 81/40/6 Deutsche Reichs-Ant. chaften und in den Bereinen gu. Der Dienftboten- und Arbeite= 8% tonig" abhielt. Wig und humor, Luft und Freude am frohlis innenberein hatte seine Unterhaltung im "Rebstod", ber tath. 100 Bab. Staats-Dblig. chen Kafchingstreiben gaben fich britderlich die Sand und riffen Arbeiterverein in der "Baber'schen Bierhalle", der Beteranen- 4%, Deftr. einb. Rente bie Teilnehmer in den Strudel frohhemegter Unterhaltung hin- berein im "hirschen". Der Mastenball ber "Eintracht" fah am 40% ", Gold ein. Daß ber Besuch ein gahlreicher war, braucht bei ber Beliebt- Abende im Kreugsaal eine gahlreiche Mitgliederschar bersam 3% Portugielen heit dieses Bergnilgens taum erwähnt zu werden. Die Unter- melt, die fich unter den Rlangen einer Militarmufit frohlich dem haltung wurde mit zwei schneidigen Marschen ber hilbsch fostils Tanzbergnugen hingab. heute nachmittag beranstaltete die Rars | 1% Marschau-Wieners mierten Jugend-Rapelle des Bereins offiziell eröffnet und fann rengesellschaft "Krafehlia" für die Rinderwelt einen recht netten sette die Streichunfifabteilung des Bereins zur Polonaise ein, Kindermastenzug mit baran anschließenden Boltsbelustigungen. bie burch bie burchiveg gefällig fostilmierte junge Damenwelt Der Musikverein "Arion" beschließt ben heutigen Faschingstag 4% 1918er hamburger Dyp.

6 Rollnau, 26. Febr. Der Mufit- und Gefangberein "Gin Abteilung noch eine zweite aus Blasinstrumenten gebildete Ra- tracht" hier hatte gestern abend im Bereinslokale "zum Abler" pelle zum Tanze auffpielte, waren die Tanzbeine taum zur Rube feine Fastnachtsunterhaltung. Sämtliche Darbietungen, Musit- Teutsche Bant gefommen, wenn nicht der Verein durch mehrere humoristische bortrage und Golis tamen borgliglich zur Geltung. Gin gemein- Distonto-Rommandit Einlagen Paufen in dem frohen Getriebe geschaffen hatte. "Das fames Abenbessen und Tanzbergnligen beschloß den Unterhal- Armftadter-Bant

X Rollnau, 27. Febr. Filr ben erfrankten Dberlehrer herrn Swanzig Frankenftude Mitwirkenden, die dafür lebhaften Applaus einheimften. Den Rüttenauer tam als hilfslehrer herr Schulkandidat Franz

@ Aus bem Glatal, 26. Febr. Seute mittag ftellte fich über meß und Megger) trefflich setundierten. In nicht weniger als bie Gegend ein Gewitter mit heftigen Regengilsen ein, bas

o Bleibach. 27. Kebr. Die gestern Conntag abend in ber wie es bas jenige Auftreten erneut bofumentierte. Die beiben haltung bes Privat-Rranten-Unterftilbungs- und Sterbetaffen-Damen Frl. 3te bold und Fren fochten einen belustigenden bereins war bon seiten ber Bereinsangehörigen und anderer Teil-"Rampf um den Leutnant" in Wort, Gesang und Tanz aus, bis nehmern sehr gut besucht, zeigte boch die hiefige Musikkabelle Sonne), gestern abend 7 Uhr + 61/2 ° C., heute friih 7 Uhr fie unter dem Beifall des Bublifums bon der Biihne berfchvan- ihr bestes Ronnen, ebenfo die Darsteller der beiden humoriftischen ben und 3 Jungens sangen über ihren ewigen Rampf mit bem Theaterstide und ernteten baher beibe, bie Musikapelle für ihre Dund und Berlag ber Drud, u. Berlagsgefellschaft vorm. Bolter Lehrer. Da auch herr Rittel für treffliche Bewirtung aus Riiche borgiiglich jum Bortrag gebrachten Mufitstlice, sowie bie berund Reller forgte, war auch nach diese Richtung bin Anlag zur schiedenen Darsteller der in den beiden Theaterstillden treffend bollen Rufriedenheit gegeben und daß ber Abend ober richtiger wiedergegebenen Personen bon allen Teilnehmern an ber Undie Nacht gefallen hat, bewies ber Umstand, daß eine ftattliche terhaltung die gebührende Anerkennung und wohlberdienten Bei-Angahl ber Letten bem Berichterftatter begegneten, als mejer fall. Die Gabenberlofung brachte manchem Gewinner fcone und niitlide Cachen. Den Schluf bilbete eine fleine Tang-• Emmendingen, 28. Febr. Der lette Tag des Karnebals ift unterhaltung, welcher bon den jungeren und auch manch altelich feines Lebens etwas zu wiinschen fibrig ließ, wenn auch langft vorfiber war, als fich bie letten jum heimgang rufteten. aller Orten und Enden eiwas los war. Der feit Jahren hier Much die Bedienung und Bewirtung bon feiten bes Gaftgebers fibliche Bodfrühschoppen fiel diefes Sahr mangels Intereffes beren Laber Roich mar eine fehr aute und ließ nichts zu minfür die Borbereitungen zu bemfelben aus und fo wirde ber ichen fibrig, fo bag bie Teilnehmer und auch die Bereinsleitung werben. heutige Tag ohne jeden Abschluß verstreichen, wenn fich nicht mit aller Befriedigung auf die beranftaltete Unterhaltung als

= Mus bem Elgini, 28. Febr. "Vorsicht!" In letter Beit machten sich insbesondere in ben Industrieorten bes Tales wiebom Martiplat nehmen wird. Narren und Narrinnen, Rlein ber Reisende einer auswärtigen Firma burch die auffällige Art des Anerbietens ihrer Waren bemerkbar. Dieselben haben hauptfächlich auf die arbeitende Bevolkerung es abgefehen, welcher fle auf 14tägige ober auch monatliche Ratenzahlungen Bilber- Drei trachtige befchloß in 27 Brandfallen bie nachträgliche Erhöhung ber tafeln pro Stild Mt. 7 .- und mehr, fowie Bett-Tebbiche und Brandentschädigungen wegen einer bor bem Brande bereits be. bergleichen pro Stud Mt. 9.- anbieten. Die Bilbertafeln, an weinen Mevision der Gebäudeversicherungsanschläge. Nach dem Boranschlag der Jahresbedürsnisse sine 1911 würde eine Umlage won 5 Mart das Stild und in noch besser Ausstührung auf miller, Ottolchwans laufen. Dans sielen Geren Gere monatliche Abzahlung zu erhalten. Gegen bar stellen fich biefe fichtigt jedoch beim Ministerium des Innern die Erhebung einer Bilbertafeln je nach Ausführung berfelben noch entsbrechend billiger. Ebenso berhält es fich mit ben angebotenen Teppichen und wurde weiter mitgetellt, daß in Ausficht genommen fei, in be- fauf folder Saden, welche gubem bis gur bollftanbigen Beachfung Gigentum bes Berfaufers bleiben, außerfte Borficht geboten. ihr Ansuchen Mittel jur Belohnung für die Ermittelung bon E3 prufe und untersuche Jeder genau, bebor er fich auf einen folden Sandel einläßt und laffe fich burch die einschmeichelnde Dttofcmanden, 28. Febr. Herr Hauptlehrer Friedrich Urt ber Haufierer und Reisenden nicht beirren, unterschreibe auch nicht einen Vertrag, den man nicht genau gelesen hat ober Riegel, 27. Febr. Nach dem für hiefige Gemeinde auf- tennt. Besser ist es jedoch, solche Sachen nur bon autbekann ten, reellen Geschäften und Meifenben au begieben.

Literarisches.

Alle bier augezeigten Bucher und Beitschriften find burch bie Em menbinger Buch., Mufitalien- und Schreibmarenhandlung Ommerborn u Cie. borm. Albert Polter, gu begieben.

- Anleitung zur Batikmalerei. Mit 12 Abbilbungen. Bon Rabitalbermogen 4 Bfg. von je 100 Mart Steuerwert; und aus C. von Sivers. Berlag E. Haberland, Leipzig-R. Preis 1 M. 43 052,50 Mt. Einkommensteueransätze 12,8 Pfg. aus 1 Mark. Die Batiktechnik, diese neue von Java übernommene und höchst A Bleichheim, 27. Febr. Der für das Jahr 1911 aufge- interessante Kunft, hat sich in wenigen Jahren viele Fremde stellte und bom Bürgerausschuß genehmigte Boranschlag für die erworben, um so mehr, als ihre Anwendung keine nennenswerhiefige Gemeinde hat gegen das Vorjahr teine großen Verande- ten Schwierigkeiten macht. Die Hauptbedingung ist die Berungen erfahren. Der Umlagefuß für Grundbesitz und Betriebs: Schaffung guter Muster bafür, und folde bietet bas heft in 12 tapital blieb barum wie im Borjahr auf 33 Bfg. bom Sundert, borzüglichen, ber Tednit angehaften Entwürfen. Wir mochten

- Dietrichs Bibliothet für die reifere Jugend und beren men der Bürgermeister und Gemeinderechner mit je 50 Mart Freunde. In Banden bon 224 bis 240 Seiten Inhalt, mit jährlich. Unfere Rathausbeamten beziehen nun kinftig folgende einem bunten und drei Schwarzdrucbildern. Preis pro Band in Jahresgehalte: ber Bürgermeifter 350, jeder Gemeinderat 20, der Leinen gebunden Mt. 1.50. Von diefer im Dietrichschen Verlag Ratfchreiber 250, der Gemeinderechner 250 und der Polizei- in Dresden erscheinenden Bibliothet liegt uns munmehr der 12.

Cammlung bon Bolls- und Jugenbergahlungen bildet. Diefer oc. Freiburg, 26. Febr. Stadtsefreiar &. Götinger wurde 12. Band enthält folgende Erzählungen: Die Auswanderer. 31m Oberftabtfefretar ernannt und ihm die Leitung ber Ge- Der Arbeit Segen. - Chrgeiz und Gelogier. - Auch diese brei Merit-Ergahlungen find auf bas forgfältigfte bon R. Thiele neu - In einem Saufe wurde eine Garberobefrau mit einer bearbeitet. Die Berlagsbuchhandlung bereitet bas Erscheinen • Emmendingen, 28. Febr. Der Taglöhner Andreas Schust, starken Berletung am hinterkopf tot aufgefunden. Die Frau einer 2. Serie bon 12 Banden bor, welche im Laufe des Jahres

Briefkaften.

Rad Bidenfohl. 1. Gine Unzeige in ber angefragten Riche tung taim bei jedem Gendarm ober aber birett bei Gr. Staats-4 Malbfird, 26. Febr. Einer ber altesten Ginwohner bie- anwalt in Freiburg geschehen. Wir bezweifeln aber, bag babei Ueberreste im heibelberger Krematorium durch Feuer einge figer Stadt, ber frühere Maurer Georg Fritsch, ift im Alter etwas herauskommt, benn es dürfte wahrscheinlich eine Selbste bon 89 Jahren in ber berfloffenen Woche gestorben. Derfelbe taufchung bes Beugen borliegen, fobag bas Gericht nicht einmal * Emmendingen, 28. Febr. Dem Aufseher herrn Martin diente im Jahre 1844 beim 4. babifchen Infanterieregiment, einen fahrlässigen Falscheib annehmen wird. Etwas anderes welches in Mannheim garnisonierte, und machte im Jahre 1848 ware es natsirlich, wenn bem Bengen bie bewußte faliche auf Seite ber trengebliebenen bab, Truppen bie Betampfung ber Ausfage nach gewi efen werben tann. - 2. Selbftverftanb. lich tonnen Sie bie zweite Angelegenheit jest noch verfolgen, & Malblird, 27. Febr. Menn Ginsender dieses richtig be- wenn Ihnen der Tater jest erst befannt geworden ift. Sie tonrichtet wurde, fo foll unfere Stadt zu ben zwei schon ihre Bragis nen ben Feldfrebler fowohl zur Bestrafung anzeigen wie auch

Aurfe ber Arantiurter Borfe bom 24. Rebruar 1911.

mitgeteilt von ber Dreedner Bauf Riliale Rreiburg i Br Staate. Unleihen. 94.40 | 40% 94er Rumanier Rente

84.60 4% 1902er Ruff. Staats Ani. 92 50 100.7 41/0 'n 1905er Feral. 98 30 4% Ungar. ColdeRente 94.20 93 20 4% " Rronen-Rente 98.90 41/10/0 1898er Chinefen 92.75 99.2**0** 64 90 5% anfere Merit. in Gold 100 20 5% Rumanier-Rente b. 1908 102 - 41/20 0 Nabaner Pfanbbricfe und biverfe Chligationen. 99.25 30/20/0 1912er Ihein. Shp. Bant 99.60 99.25 81/20/0 1914er " 90.30 4"/a Eilenb. Rentenbant-Dblig. Mant., Gifenbabn. und Induftrie-Attien. 164 40 Milgem. Elettrizitäts-Gefell-268 90 fcaft-Attien 131.50 Bodumer Ouf.Aftien 234.3/4 Laurahütte-Altien

Geldiorten. 16.28 | Frangöfische Noten 81,10 20.44 Englische Roten 81.05 Stalienische Roten 80.85 Ratholiider Gottesbienft in Emmendingen. Mittwoch, ben 1. Mars (Afchermittwoch): 7.15 Uhr: Gottes-

Wetterbertot. Borausficitiche Bitterung: Befferung aber ohne Musficht auf

Temberatur geftern Mittag 12 Uhr: + 16 ° C. (in ber + 40 (

Gefchafteinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt.

Die verehrl. Abonnenten von Emmenbingen angebrochen, der letterer dieses Jahr im allgemeinen hinsicht= ren Teilnehmern eifrig gehulbigt wurde, fo bas Mitternacht bitten wir Wohnungsveränderungen gefl. ftets in unferem Gefchäftslofal Rarl-Friedrichftraße 11 auzuzeigen, woselbst auch Reubestellungen angenommen



Leiterwagen owie 6-8 Bentuer and au berfaufen

Saus Rr. 75, Seimbach. Ingolyund 17. Jahralt, prämitert. Erstlingsmulterschweine 11/2 Jahr alt, pramiiert. Abftammung, preiswert gu ver-

ben, binterhöf. Dans Dr. 70 in Rimburg a. Raiferstubl. 911 Eine icone, große 2 Zimmer-Wohnung nebft Bubebor an rubige Leute

Gafthaus zum Ochfen, Gmmenbingen. genau nach Borichrift bes frbr. b. Berlepich, ber Stud gu 50 Bfg., auch die bagu baffenben Echrauben und Magel jum befestigen berfelben find gu haben bei Gruft Rurrus

Hausierer gefucht für fohnenben U titel in der Kolonialwaren branche. Leichter wöchent. licher Verdienst für eine Berjon Mit. 100. Offerten unter G. Nr. 952 an die Erped, Diefes Blattes.

Berliner Hustentropfen Wech, Bolgoreberei, Endingen. Hugo Kromer, Emmendlugen.

Erstes Spezial.

Zahn-Atelier am Platze

Spezialitäti Kunstliche Zähne .. Plombieren .. Schmerzi. Zahnsiehen.

E. Peter, Dentist

Emmendingen.

Todes- Anzeige.

Andreas Schust

Bahnhof finbet am Mittwod, ben 1. Darg, morgens 1/a Uhr vom Trauerhaufe (Schreinermeifter Friifch) aus

Emmenbingen, ben 28. Februar 1911.

Todes- + Anzeige.

Greunden, Bermanbten und Bekannten bie traurige Mitteilung, baß heute Bormittag 1/a10 Uhr unfer lieber Bater, Grofvater und Schwiegerputer

Mathias Shillinger Bahnarbeiter Beteran von 1870/71

ad langem ichwerem Leiben im Alter von 73 Sahren anft entschlafen ift:

Rollmarsreute. ben 27. Februar 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Bilhelmina Schillinger Tochter. Familie Bergmann.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, ben 1. Marg, andmittage & libr fatt.

Kriegerverein 🎇 Emmendingen.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben des Kameraden

Mathias Schillinger Veteran von 1866 und 1870/71

geziemend in Kenntnis zu setzen. Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 2 Uhr, in Kollmarsreute statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

Geschäftseröffnung und Empfehlung

Giner titl. Einwohnerschaft von Emmenbingen unb. Imgebung teile ich hierburch ergebenft mit, baß ich am jigen Plage Weartgrafenstraße Ar. 12 ein

Maurergelchäft

Durch langfährige Tätigkeit in verschiebenen Bau-Befchäften hiefiger Stadt bin ich in ber Lage, allen 2inforberungen gerecht gu werben und fichere prompte Bebienung bei mäßigem Preise gu. 3ch bitte um geneigtes Bohlwollen und gelchne

Jol. Geldiger, Maurer Emmenbingen, ben 1. Mara 1911.



einen geehrten Runden u. einer titl. Ginwohnerichaft bon Emmenbingen . Umgebung bringe ich bier-Herren-Garderobe

nach Mass faifon in empfehlende Erin nerung u. fichere einen tabe lofen, mobernen Schnitt prompte Musführung be maßigem Breife gu. Ein reichhaltiges Dufter lager berborragenber Den beiten fieht bereitwilligft gu Berfügung, auch mache barauf aufmertfam, bag i auch Stoffe verarbeite, die nicht bei mir gefauft find; schließlich empfehle ich noch

geine Rebaraturwertstätte und geichne Bodachtenb

Wilh. Mick, Hochburgerstr. 21. Emmendingen.

Die Lieferung bon 875 behauenen Grengfielnen, frei Gifenbahnmagen oder bei Lieferung mit Landfuhrverk frei Lagerblat Bahnhof Freiura. Bie re,ift nach ben Beftimmunger der Verordnung Gr. Ministerlams der Ginangen bom 7. Januar 1907 zu vergeben. Die Berdingungsunterlagen on wierer Ranglei gu Freiburg, Breifacherftr. eingeleben ober gegen Ginfendun einer 20 Bfennig. Marte bon ba bi

ingen werden. Die Eröffnung ber Angebote exfolgt auf unserer Kanilei im Camstag, den 11. März 1911, pormittags 11 Uhr. Die Juschtags rist beträgt 4 Wochen.

Breiburg, 21. Kebrnar 1911.

Die rühmlichst bekannten



Hermann Falk, Emmendingen.

zialbehandlung bei Rheumatismus, Gicht, Jachias, Hoxenschuss, Nervenleiden, Verstauchungen etc. 814 Hühneraugenoperationen und Nagelpflege von Albert Hanke und Frau Aerztl. Referenzen. Freiburg I. B., Kaiserstr. 1561 - Telephon 2205.

Auf Wunsch auswärtige Behandlung.

Etete frifch gewäfferte

Georg Burkhart, Emmendingen.

Gärtnerei Hambrecht,

Kaufen Sie direkt

ab 9 Dinnb.

b. fonftigen gewohnt. Wifdung aus feinen Raffeeforten und feinftem Raffeegewürg gemahlen ohne jeden weiteren Bufat, fertig gum Aufguß.

Pflanzenbutter= Margarine Marke E per Pfd. M. 0.68 Versand ab 9 Pfd.

Delikatessbutter= Margarine Marke I per Pfd. 311. 0.66 } Persand ab 9 Pfd.

Diefe Margarineforten erfeten Weiereibutter vollkommen, fobaß felbft Weinfcmeder feinen Unterfchieb finben tonnen und find zweifellos

Die Buffer der Zukunft

Suchen Sie sich eine ber vorstehenden Sorten ans und bestellen Sie sosort, Sie erhalten die Ware stets frisch. Ein großer Vorteil wird Ihnen hierdurch schon geboten. Sin weiterer Vorteil ist die Verpackung in 1 Pfund Kateten, wodurch Sie in der Lage sind, die Sendung auf begneme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn Ihnen 9 Pfund allein zu viel sind.

kleferung franko überall hin gegen Boreinfenbung bes Betrages ober Nachnahme. Bei Borein-fenbung konnen 80 Bfennig für Nachnahmegebühr u. f. w. abgezoger

Keinen Pfennig sollen Sie zahlent

wenn Ihnen die Qualität meiner Waren nicht gefällt. Senden Sidann dieselbe auf meine Rosten zurück, selbst wenn Sie einen Tei zur Prüfung verbrauchen. zahle ich Ihnen den vollen Betrag zurück Richt nur durch große Reklame, sondern durch die seine Qualitä haben meine Waren in den seinsten Gesellschaftstreisen dauernder Eingang gefunden.

E. Dammholz, Hamburg 8.

Mr. Bahnbaniniperrion. Meids Ariehen Shine Bürgen, Antenrüdzahlung, glöt Ichinelltens Selbstgeber Martus, Berlin, Schönhauser-Allee 156. (Mid. 850 Marta). Marta Allee 156. (Mid. 850 Marta Allee 156. (Mid. 850

Mittelftlide in feinster Qualität, p. Bfd. 25 Bfg.

Billige ebenso gut in Qualität beim Wäffern etwas gerfallen, ver Bfund 18 Pfg.





Berth. Gamber. Itaati. gepr. Bau-Werkmeliter

Gr. Ersparnis, 3/8 | fertigt Entwarte und Plane zu Bu erfr in ber Geschäftsft. b. 201.

Reu- und Umbauten aller Art.

Gin jüngeres 954

empfiehlt billigft 856 Simon Beit Bolzhandlung, Emmendingen.

Ca. 10 Ohm **Obstwein**

find zu bertaufen Baus Nr. 57, Serau-Lerd.

Den 30-40 Bentner, gut eingebracht, gu vertaufen. Bu erfragen in ber Geschäfts. stelle bs. Bl.



Sängerrunde Hochberd Emmenbingen. Morgen Mittivoch abend 1/29 Ubi Brobe. Bollgahliges Erfcheinen wird er-

Freiburg 1. Breisgau.

Das beste Programm dieser Salson!

Kassa 71/2, Anf. 8 Uhr. Vorverk Jober, Kaiserstc. 44. Befucht ein brabes

Mäddien

Mäddgen

findet bis 1. April gute Stellung. Bu erfragen in der Exp. de. Bl. Mtädchen

wie Sausmadchen, Bimmermadchen nicht gedient haben, finden u. suchen Stelle bei Frau Dornfelb, Stellenbermitt

lungsbaro, Emmendingen, Weffend 17. Braves zuverläffiges Wädchen

velches tochen tann und hausarbeit übernimmt, jum 1. Marg ober auf fpater gefucht. 918 Frau Oberft Sticler Greiburg i. Br., Sebfadftr. 5.

Achrling-Geluch.

Ein braber Junge, welcher Luft hat, die Sattlerei. u. bas Tapegier. gefchaft grundlich zu erlernen, to Derrmann Gafler, Sattlermftr., tahr, Dbstr. 13.

Wirtschaft mit Metgerei.

In der beften Geschäftslage thiete Wirtichaft mit nach. veisbarem großem Bierumsatz ca. 800 Settol, pr. Jahr), sowie damit berbundene, moder ingerichtete Mengerei zu verfaufen ober gu berpachten. ABeitere Austunft erteilt bie

Leousib Raufmann in

Rehl a. Bib., Gewerbeftr. 5.

Telegramm=Noreffe: Dolter Emmenbingen.

Ur. 51

Auflage 7000 Exemplare.

Ternfprechanschluft:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Candmanns, Preisganer Sonntagoblatz.

Abounementspreis: Durch die Post frei ins Saus Mt. 2,— per Bierteljafte, burch die Austrager frei ins Saus 65 Afg. ber Monat.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Menzingen), die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Bfg., bei öfterer Wieber Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

holung entsprechender Rabalt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagen

gebühr bro Taufend 6 Mart.

Emmendingen, Mlittwodt, 1. Mirs 1911 I. Blatt (Gbang.: Afchermittw.

46. Inhranng

Volitische Cagesuberlicht.

Berlin, 28. Febr. Die Rechnungs. Kommission bes Reichs tages nahm in ihrer gestrigen Situng eine Refolution an, ber Reichstangter gu erfuchen, Borforge gu treffen, bag bie ben Beamten obliegende Saftung für Abweichungen bom Gtat in allen Fallen strengstens durchgeführt wird. Durch die Unnahme biefe Resolution fanden die auch fchon in der vorigen Sigung gepflogenen Beratungen über die Etat-leberschreitungen beim

Gouvernements:Gebäude in Buea (Namerun) ihre Erledigung. Ronftantinopel, 28. Gebr. Die Demiffion des Grogbefire gil als unmittelbar bevorsiehend. Als fein Nachfolger tommen der Cenatspräfident Caid Bafcha ober ber frühere Großvefin Berid Bajcha in Betracht. - In der geftrigen Rammerfigung tam es zu fürmischen Cfandalfzenen. Der Grieche Rosmidi und der fürtische Deputierte Luthi beschuldigten den Finang minifter ber Rorruption beim Bertauf ber Rafernengrunde. Die barlamentarifche Lage ift troftlos.

Reichstans-Erfahivahl.

Allenstein, 28. Febr. Bei der gestrigen Reichstags-Ersabwahl im Wahlfreife Allenstein-Röffel wurden bis 11 Uhr abends gegabit: für Riffergutsbefiger Ortoweti-Rugborn (Bentrum) 10 733, für Bfarter Batoczewsti (Bole) 6793 und für Rechtsanwalt Saafe (Cog.) 303 Stimmen. Gine Angahl Begirte fteben noch aus, doch gilt die Wahl Orlowstis ale ficher.

Deutsch-ferbischer Ronflitt. Beigrab, 28. Febr. Das vom deutschen Gesandten gestellte Mitimatum um Genugtung burch ben Rriegsminifter follte geftern abend 10 Uhr ablaufen. Um 8 Uhr wurde ber Gefandte bon der Regierung berfiandigt, daß ber Rriegeminifter gurud. getreten fei. Das Illtimatum murbe ber Deffentlichfeit heute nachmittag zusammen mit der Ernennung bes neuen Rriegs. minifters bekannt gegeber. Das Ultimatum forberte, bag binnen zwei Tagen der Kriegsminifter feine Befchuldigungen bor ber Cfuptichina gurudnehme und fein Bedauern ausspreche, fowie einen Entschuldigungsbeinch bei dem Gesandten mache, oder wenn er dies nicht wolle, vom Umte gurudtrete. Wenn Beides nicht geschehe, werde der Gefandte nach dem Ablauf der gestellten Frift abreifen. Durch die Demission des Kriegsministers

ift die Sache nun geregelt. Belgrad, 28. Febr. Bu Ehren bes beutschen Gesanbten bon Reichenau gaben die hervorragenden Familien der Stadt eine Soirde. Bei diefer Gelegenheit wurden der Gefandte und die Mitglieder der eingeladenen deutschen Rolonie fehr gefeiert.

Die Neubildung des Kabinetts in Frantreich. Paris, 28. Febr. Der Müdtritt Briands hat ein politisches Greignis gezeitigt, das in Frankreich ebenfo wie in Algier einen großen Eindrud herborrnfen wird. Wie nämlich ber "Matin" in letter Stunde vernimmt, hat auch der Veneralgouberneur bon Algier, Jonnart, in ber Racht bem Brafidenten feine Demiffion unterbreitet. Jonnart gibt für feinen Rudtritt politische Bründe an. Er fagt, die durch die letten parlamentarischen Debatten geschaffene neue Situation sei geeignet, die allgemeinen Interessen des Landes schwer zu tompromittieren. Jonnart hatte ben Posien ale Gouverneur von Algier seit Oftober 1910 inne feit welchem Zage er bon Balbed-Rouffeau mit biefem wichtigen Amt betraut worden war

Seutliner Reichstag.

136. Situng vom 27. Februar, nachm. 2 Uhr. Das Gesey über die weitere Bulaffung bon hilfsmitgliedern im taiferlichen Patentamt wird in 3. Lefung verabschiedet. Die Besprechung des Millitäretats wird bann beim Gehalt des Staatsfefretars fortgefent.

Abg. Grober (3tr.): Der Vorwurf ber Sozialbemofraten, wir hatten alles Mögliche bewilligt, aber die Erhöhung ber

und Gerechtigteit. (Beifall im Bentrum und lints.) fen wir die vom Abg. Raab gegen untere jüdischen Mitbürger einzig und allein die linksstehenden Parteien fördere. gerichteten Angriffe gurudweifen. Gin Unterfchieb bezüglich ber Konfession zwischen Juden und Chriften barf nicht gemacht werben. Wir berlangen ,bag bie militarifche Tuchtigfeit für bie Beforderung allein maßgebend ift. Rebner wendet fich bann

tun und hatt eine Erhöhung der Mannschaftstogne für ange frord voranspichtlich mit seinen Probesahrten im Lauf vieler

Aba. Schöpflin (Soa.): Wir haben für die lüdische Bourgevis e, die ihre Sohne gern Reserve-Offiziere werden lassen möchte. meinen, daß hier Recht und Geset gebrochen wird. Wir Rie-

Raab zu verdanken, wenn sein Gehalt noch nicht bewilligt ift. Der Widerwillen im Saufe war allgemein. herr Raab hat die Untergebenen geradezu jum Disziptinbruch gegen judifche Borgesette aufgesordert. Wohin tommen wir, wenn die konfessionelle Kluft auch noch ins Seer tommt. Redner verlangt für die Abacordneien bas Recht, lich bon den Offizieren informieren zu lassen, spricht dann gegen den Weititär-Bonfott und wender ich schließlich gegen die Soldatenmishandlungen.

Rriegsminifter bon Seeringen: Der Erlaß für ben Berfehr von Offizieren mit Abgeordneten ist erheblich übertrieben worden. Selbstverftändlich foll nicht jedes Gespräch von Offizieren mit Abgeordneten verboten werden. Die Verfügung richtet fich lediglich gegen die Berinche von Offizieren, die im Gegenfas au ihren Borgefetten bier einen bartamentarifchen Drud ausüben wollen. Anfangs feien foldje Berlufte vielleicht harmlos. aber die Kolgen können fehr ernst fein, benn bamit werde die Urmee dirett in das parteispolitische Getriebe hineingezogen. (Sehr richtig rechts.)

Der Kriegsminister fahrt fort: Antisemitische Regungen fie der und da in der Armee borhanden, bewußt oder unbewuft Untisemitische Offiziere in dieser schroffen Form haben wir allidlicherweise nicht . Es ist durchaus tein Radavergehorsam n der Armee. Die Mighandlungen gehen dauernd zurud. Wir aben weder katholische, noch evangelische, noch jüdische Soldaten nts Krafte, sondern deutsche Soldaten. Ich fann beweifen, wie de Sozialdemofraten unfere Leute aufheten. Der Minifter berliest einige Proben aus der sozialdemokratischen Presse, die bei der Rechten Bfuirufe herborrufen. Wir begrußen, fo fchließt der Minister seine Aussichrungen, jebe fachtiche Kritit, weisen aber jede zersenende Gritit wegen ihrer bofen Folgen gurud. Wenn man die Dinge so baritelle, als ob die deutsche urmee eine verlotterte Bande fei, fo bient man nicht ber Erhaltung des Kriedens und nicht dem Wohle des deutschen Baterlandes.

(Beifall rechts.) Sächfischer Generalmajor Freiherr bon Salza erklärt, bo ber König von Sachsen über die Mißhandlungsfälle im Ofchatzer Ulanen-Regiment seine größte Migbilligung ausgesprochen

Baherischer Millitar-Bevollmächtigter von Gebfattel erfläri, daß borbereitender Unterricht der Jesuiten in Landau in der Bfalz an junge Leute erteilt wird, die noch nicht Soldaten

Abg. von Derken (Dp.) erflärt, daß es durchaus falfch fei ben Juben die Fähigfeit jum Offizier abzusprechen. Redner fpricht dann für die Offizierswahl und Gerengerichte Abg. Raab (w. Bg.) antivortet nochmals auf die Zurudwei-

ung feiner borgestrigen Rede aus dem Saufe. Damit schließt die Aussprache. Das Gehalt bes Kriegsminifters wird bewilligt, die Resolution ber Boltspartet fiber die Grundfabe bei ber Befehung des Garde-Offigier-Rorps wird ge-

gen die gesamte Linke abgelehnt. Dienstag, mittags 1 Uhr Weiterberatung. Schluß abends 7 Uhr.

Mandwerkeriag.

Berlin, 27. Febr. In den Germania-Brachtfälen trat gestern nehmens eine unglaubliche Willfür seitens der Leiter. Die Mit-Manuschaftstöhne abgelehnt, nimmt sich feltsam aus aus dem bormittag der Bund der Handwerker zu feiner 6. Generalber- glieder hatten bei ihrem Eintritt 10 Mt. zu zahlen, erhielten Munde einer Partei, die alle Steuern ablehnt. Wenn die Det- sammlung zusammen. Unter ber stattlichen Bahl der Erschienenen, dafür aber keine Rechte, die es ihnen ermöglicht hatten, Gintung vorhanden ift, dann werden wir es an uns nicht fehlen die aus allen Landesteilen herbeigeeilt waren, bemerkte man ficht in die Geschäftsführung zu nehmen. Ebensowenig stand ihnen lassen. Die Chrengerichtsordnung ist nicht rechtsgültig, soweit ben Landtags-Abgeordneten hammer (tonf.), den Meichstags- bas Recht zu, Rechenschaft bon dem Vorstand über die Anlage ste sich auf Bibilpersonen bezieht. Wir berlangen die ehrliche Abgeordneten Werner (Mfp.) fowie die Zentrums-Abgeordneten ber Kapitalien, die aus ihren Ginlagen und dem Gewinn aus Durchführung des Paritätsgeseiges bon 1869. In Desterreich- Frl und Paulh-Cochem. Nach ber Begrüßling, der Delegierten dem Mabatimarkensustem bestanden, zu sordern. Da die Mit-Ungarn steigen die Juden bis in die höchsten Armeestellungen ergriff ber Bundespräsident Boigt das Wort du seinem Rese. glieder des Mabatt-Sparvereins ausschließlich aus kleinen Leu-Auch in Italien, England und Frankreich sind die gleichen Er- rat über das Sandwerk und die nächsten Reichstagswahlen. Nach ten bestehen, so wagte Riemand, sein Geld zurückzuziehen, umfofahrungen. Das Paritätsgeset gilt für die Juden genan wie einem Korreserat bes Malermeisters Martin-Alsfeld, des Lan- mehr, als dies mit einem Verlust von 10 Prozent der Ginlagen für uns. Es fehlt auch nicht an Bestrebungen, die Ratholifen des-Worsitzenden für "beide Heffen", nahm der stellvertretende berbunden war. zu Staatsbürgern zweiter Raffe herab zu bruden. Diefer Kampf Brovinzial-Borfigende für die Provinz Brandenburg, Reichswird uns stell auf dem Posten sinden, der gute Rampf für Recht tags-Abgeordneter Werner das Wort zu seinem Bortrage: Das Monteur Karl Loll und die 22jährige Bertäuferin Else Liebe, Handwert und ber Hansabund, in dem er sich scharf gegen ben beibe aus Berlin, wurden in Frankfurt erschossen aufgefunden. Abg. Dr. Djann (natl.): Aus Grünt i ber Gerechtigkeit muf. hanfabund wandte, ber die Mittelfiandsbewegung befampfe und Loll, der Bater von drei unmundigen Kindern ist, unterhielt feit

Jur Luftschiffahrt. Renes Militär-Luftichiff.

Berlin, 28. Febr. Das neue Militar-Luftschiff "M. 4", bas gegen bie Angriffe ber Sogialbemofraten auf bie Deeresbermal- auf ber Werft bes Luftichiffer-Bataillons erbaut worden ift,

Woche beginnen. Der Ballon, der rund 10 000 Rubitmeter Bafferstoffgas faßt und 96 Meter lang ist, wurde schon gefüllt und mit den Auftakelungsarbeiten ift ichon begonnen worden. Das ieine Veraniassung, uns besonders ins Zeng zu legen, aber wir nene Luftschiff übertrifft die anderen unstarren Militar=Luft= schiffe sowohl an Größe als auch an Tragfraft erheblich. Der vergerittenen von 1907 reiten. Die Wahl in Immenstadt hat das Auftrieb wird 11 000 Kilogramm betragen. Das Luftschiff hat zwei Gondeln und tann 20 Berfonen faffen. Die Sobenftenerung wird nicht burch Ballonnetts, fondern wie bei "M. 3" burch dhnamische Wasserverschiebung und außerdem wegen der Größe des Luftichiffes auch durch Klächensteuer bewirtt.

Ban, 28. Febr. Der beutsche Offizier Wiemera, ber geftern ichmittag auf dem Flugfelde von Bau das Bilotenzeugnis erwerben wollte, war zu einem Sobenfluge aufgestiegen. Roch unerfahren, machte er in einer Sohe von 80 Metern ein falsches Manöver, wodurch der Apparat jäh zur Erde niedergedrückt wurde. Der Flieger wurde indes nur leicht verlegt und burfte n einigen Tagen wieder hergefiellt fein.

Gerichtszertung.

oc. Karlsruhe, 27. Febr. Das Greifswalber Urteil im Strafrozek gegen den befannten Mittergutsbesiter Beder-Bartmanns. agen (jest in Bensheim wohnhaft) wird einen volitischen Brogeß vor dem Schöffengericht Karlsruhe zur Folge haben. Durch einen in der konservativen "Badischen Warte" bom 14. Februar erfchienenen Artifel "Bum Prozeg Beder" fühlt fich herr Beder beleidigt und hat gegen den berantwortlichen Redafteur besfelben, Herrn Wilhelm Behle-Rarlsruhe, Privattlage erhoben. Die Berteidigung bes Pribattlagers liegt in ben Sanben von Rechtsanwalt Dr. Q. Saas-Rarlsrube, bie bes Brivatbellagten führt Mechtsanwalt Dr. Runo Elbel-Rarlsruhe. Man fann auf Den Ausgang biefes Prozesses mit Recht gespannt sein.

Vermildite Liamrichien.

- Sturm am Bobenfec. Seit 48 Stunden herricht in ber Bodensce=Gegend und am Vorarlberg ein heftiger Sturm mit Schneeboen, ber an gablreichen Orten großen Schaden anrichtete. In Feldfirch wurde von der eleftrischen Bentrale ein Dach fortgeriffen und ein Solgschuppen zerftort. In Bejau, wo ber Sturm bon einem Gewitter begleitet war, wurden viele Dens schen zu Boden geworfen und verlett. Der Bodensee schlew dert hohe Wellen über die Ufer. Die Schiffahrt ist start beeinrächtigt. Der Dampfer "Bavaria", der vom Bregenzer Has fen auslaufen wollte, wurde zweimal zurückgeworfen. Auf bem Schiff find viele Berfonen feetrant geworden. Die Mheinbrude bei Bangs ift durch ben Sturm ftart beschädigt, so bag bie Fenerivehr zur Absperrung ausruden mußte.

- Zwei Opfer der Schund-Literatur. In Zwittau (Sachfind. Die Beteiligung ber Armee beschränkt sich auf die Liefe- Turcht vor Entdeckung kleiner Raschereien. Bei den Leichen wurde ein Deteftib-Roman mit dem Bilde zweier gemeinsam erhangter Anaben gefunden.

- Aus Radje erfchoffen. In Leipzig erfchoß bie Mäherin Auguste Scharf ihren Geliebten, den Kaufmann habedant, weil diefer das Berhältnis lofen wollte. Die Täterin wurde ber.

- Berkrachter Rabattverein. In Berlin ist ber Rabatt. Sparberein Rorden wegen finanziellen Schwierigleiten in Liquidation gegangen. Soweit sich bisher feststellen ließ, beträgt die Unterbilang 500 000 Dit., boch bilifte fich bei genauerer Britfung noch eine größere Summe ergeben. Seit dem Jahre 1902, in dem der Rabatt=Sparberein Norden in eine G. m. b. H. um= gewandelt worden war, herrschte im Geschäftsbetrieb des Unter-

- Liebe und Revolver. Der 38 Jahre alte verheiratete längerer Zeit ein Liebesverhältnis mit ber Liebe, wodurch er seiner Familie fast vollständig entfremdet wurde. Als in der vorigen Woche die Frau Liebesbriefe ihres Mannes fand, beschloß dieser gemeinsam mit ber Geliebten in ben Tob zu geben.

- Abgetriebene Fischer. Bon ben 500 auf einer Gisscholle in dem finnischen Meerbusen abgetriebenen Fischern sind bisber